

MEDIENINFORMATION

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

Ludwigshafen, 09. Dezember 2020

Pfalzwerke starten Erschließung im Baugebiet „Südlich Wooggraben, Teilbereich Ost“, Harthausen

Im Baugebiet „Südlich Wooggraben, Teilbereich Ost“ im vorderpfälzischen Harthausen hat die Pfalzwerke Infrastruktur GmbH am heutigen Mittwoch, 9. Dezember 2020, offiziell mit den Erschließungsarbeiten begonnen. Mit dem symbolischen ersten Spartenstich hat Ortsbürgermeister Harald Löffler die Bauarbeiten freigegeben.

Nachdem im Juni 2020 der Erschließungsvertrag zwischen der Ortsgemeinde und der Pfalzwerke Infrastruktur GmbH, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der Pfalzwerke Aktiengesellschaft, geschlossen wurde, führte das Katasteramt die Bodenordnung durch und es startete die Erschließungsplanung für das Baugebiet.

Im Vorfeld hatten die Grundstückseigentümer ein sehr innovatives Energiekonzept für das Baugebiet „Smart City“ entwickelt. Es fanden Verhandlungen zwischen Grundstückseigentümern und der Pfalzwerke Aktiengesellschaft zur Umsetzung smarterer Lösungen wie einer kalten Nahwärmelösung zur Wärmeversorgung des Baugebietes oder der Errichtung einer Stromtankstelle statt. Die EU fördert die smarten Lösungen im Rahmen des **Interreg GreNEFF-Programms**. Weiterhin wurden Verträge zur privatrechtlichen Erschließung mit den Grundstückseigentümern und der Pfalzwerke Infrastruktur GmbH geschlossen.

Die Firma Eiffage Infra-Südwest GmbH (früher Faber Bau GmbH) aus Alzey führt als bauausführendes Unternehmen die Erschließungsaufgaben im Neubaugebiet aus. Die Herstellung des Erdsondenfeldes für die kalte Nahwärme wird noch ausgeschrieben und im Anschluss an die Erschließung fertig gestellt. In dem zukünftigen Baugebiet entstehen auf einer Gesamtfläche von 2,0 Hektar 25 Grundstücke, die im Mittel 500 Quadratmeter groß sind. Die Herstellkosten sind mit circa 2,2 Millionen Euro angesetzt.